

## PRESSEMITTEILUNG

Miesbach, 23. Juni 2023



*BU: Etwa 30 Studierende präsentieren am 07.07. die Ergebnisse des Projektseminars „Kommunal- und Landentwicklung“ der TU München. Zuvor hatten sie sich zwei Monate mit kommunalen Problemstellungen (hier in Feldkirchen-Westerham) beschäftigt.*

*Foto: LAG Mangfalltal-Inntal*

*Fördermittel*

### ABSCHLUSSVERANSTALTUNG KOMMUNAL- UND LANDENTWICKLUNG

- TUM-Seminar zu Gast in den LEADER-Regionen Miesbach und Mangfalltal-Inntal
- Abschlussveranstaltung in der Gemeinde Weyarn am 07.07.2023
- 6 Projekte mit Kommunen der LEADER-Regionen werden vorgestellt

**Zum ersten Mal sind zwei LEADER-Regionen gemeinsam Gastgeber für das Seminar "Kommunal- und Landentwicklung" des Lehrstuhls für Bodenordnung und Landentwicklung der Technischen Universität München. Die LAG Mangfalltal-Inntal e.V. und die LAG Kreisentwicklung Miesbacher Land e.V. erhoffen sich von den Studierendenarbeiten regionsübergreifende Lösungen für zentrale Herausforderungen ihrer Kommunen.**

LAG Kreisentwicklung Miesbacher Land e.V., Rathausplatz 2, 83714 Miesbach

Das LAG-Management wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des Ländlichen Raums (ELER)



Seit über 20 Jahren bietet der Lehrstuhl für Bodenordnung und Landentwicklung der Technischen Universität München (TUM) das Projektseminar „Kommunal- und Landentwicklung“ an. Im Rahmen dieses Seminars kooperiert die TUM jedes Jahr mit Kommunen aus einer ausgewählten Projektregion. Nach der ersten Station im Landkreis Miesbach im vergangenen Jahr, waren dieses Jahr die LEADER-Regionen Mangfalltal-Inntal und Miesbach gemeinsam Gastgeber für etwa 30 Studierende. Sechs Kommunen bewarben sich um eine Studierendengruppe, die in ihren Entwicklungsprozessen unterstützen und bei akuten Problemen in der Raumplanung helfen sollten.

In 3-4er Gruppen bearbeiteten die Studierenden die aktuellen Problemstellungen auf kommunaler Planungsebene. In interdisziplinären Gruppen warfen die Studierenden einen unvoreingenommenen Blick auf die Gemeinden und erarbeiteten kreative Lösungsansätze.

Den Startschuss gab eine halbtägige Busrundreise am 28. April 2023 durch die beiden Landkreise Miesbach und Rosenheim. Begleitet durch die Bürgermeister machten sich die Studierenden selbst ein Blick von der Ausgangssituation und den Herausforderungen in den Gemeinden. Vom Ausflugsverkehr in der Gemeinde Samerberg, über den Volksfestplatz in Großkarolienfeld, die Dorfmitte in Pfaffing und die Gemeinde Feldkirchen-Westerham (Leerstandskonferenz) ging die Rundreise bis in den Landkreis Miesbach nach Weyarn (Pfarrhof Neukirchen) und Hausham (Nachnutzungskonzept Bergwerksareal).

Nach etwa zweimonatiger Arbeit werden nun den Gemeinden und der interessierten Öffentlichkeit die Ergebnisse präsentiert.

Um kurze Anmeldung unter [simon.kortus@regionalentwicklung-oberland.de](mailto:simon.kortus@regionalentwicklung-oberland.de) wird gebeten.

LAG Kreisentwicklung Miesbacher Land e.V., Rathausplatz 2, 83714 Miesbach

Das LAG-Management wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des Ländlichen Raums (ELER)



## **Programm:**

10:00 Uhr Grußwort Bürgermeister Leonhard Wöhr

10:20 Uhr Vorstellung der Studierenden

Samerberg: Naherholungstourismus und Ausflugsverkehr

Großkarolinenfeld: Aufwertung Volksfestplatz

Pfaffing: Lebenswerte Dorfmitte & Wohnen im Alter

Feldkirchen-Westerham: Leerstandserhebung

Weyarn: Umnutzung Pfarrhof Neukirchen

Hausham: Konzept Nachnutzung Bergwerksareal

12:00 Uhr Schlussworte durch die Studierenden

12:30 Uhr gemeinsamer Ausklang im Bürgergewölbe mit Getränken und kleinem Imbiss  
Ausstellung der Studierendenarbeiten

## **Über LEADER:**

Mit dem LEADER-Programm unterstützt das Staatsministerium die ländlichen Regionen auf ihrem Weg einer selbstbestimmten Entwicklung – ganz nach dem Motto "Bürger gestalten ihre Heimat". LEADER ist ein Akronym der französischen Begriffe: Liaison entre les actions de développement de l'économie rurale; zu Deutsch: Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft.

Im Mittelpunkt LEADERs stehen die Lokalen Aktionsgruppen (LAGs). Sie sind Partnerschaften zwischen kommunalen, wirtschaftlichen und sozial engagierten Akteuren in der Region. Für die Förderperiode 2014 bis 2022 wurden 68 LAGs anerkannt. Das bayerische LEADER-Gebiet umfasst damit 86 Prozent der Landesfläche und 58 Prozent der Bevölkerung. Insgesamt stehen rund 111 Millionen Euro an EU- und Landesmitteln für die Projekte zur Verfügung.

### **Pressekontakt**

Simon Kortus

LEADER-Manager

t: +49 (0) 80 25 - 993 72 28

e: [sk@regionalentwicklung-oberland.de](mailto:sk@regionalentwicklung-oberland.de)

### **Anschrift**

Regionalentwicklung Oberland KU

Rathausplatz 2

83714 Miesbach

[www.regionalentwicklung-oberland.de](http://www.regionalentwicklung-oberland.de)

LAG Kreisentwicklung Miesbacher Land e.V., Rathausplatz 2, 83714 Miesbach

Das LAG-Management wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des Ländlichen Raums (ELER)

